

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 20

**Artikel:** Europ-ehelicher Streit  
**Autor:** R.S.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-477738>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Europ-ehelicher Streit

oder Immerwiedervergeltung

Einen Teller an die Wand!  
und schon greift die Gegenhand  
nach dem zweiten, dessen Scherben  
das Geschick des Ersten erben.

Hingeschmettert in die Mitte  
beider Trümmer fliegt der Dritte!  
Und so geht es wechselvoll  
bis der Boden splittervoll.

Nach besinnlichem Verschnaufen  
muss man alles wieder kaufen,  
und dafür an schön'ren Waren  
sparen, sparen, sparen!!!!

R. S.

## Helvetisches

Der Bierpreis ist gestiegen, nun gilt  
es nur noch den Geist der Biertisch-  
reden zu heben.

+

Beim 1. Mai-Umzug trug man die  
eidgenössische Fahne mit, flankiert von  
zwei roten Internationalen-Fahnen. Da  
sagte eine Zuschauerin: «Häsch gseh?  
Vor luter Volksverbundeheit kunnst es  
no so wyt, daß Temperenzler es Bacchus-  
Abzeiche nebe ihrem Blaukrüzabzeiche  
frage.»

Lirpa

## 4./5. Mai

Vorarbeiter Sorgli trifft am Sonntag  
den 4. Mai noch einen seiner Arbeiter.  
«Jock», sagt er, «denke daran: morgen  
eine Stunde früher aufstehen und heute  
abend die Uhr um eine Stunde vor-  
stellen.»

«Aha, — jaso, ja ...»

Am andern Morgen, als Sorgli eine  
Viertelstunde vor Arbeitsbeginn zum  
Geschäft kommt, sitzt Jock mit grim-  
miger Miene vor verschlossener Tür  
auf der Treppe. Wütend fährt er auf:  
«Du hast mir einen schönen Schmarren  
angegeben; seit einer Stunde sitze ich  
hier und warte ...»

«Wieso?»

«Du hast doch gesagt: die Uhr um  
eine Stunde vorstellen und am Morgen  
eine Stunde früher aufstehen!»

«Entschuldiget Sie, Frälein, i suche es Akt-  
modell und Sie würded mir derzue usge-  
zeichnet passe. Würded Sie sich zur Ver-  
fügig schtelle?»

«I weifft nid, i bi halt no nie Modell gschtand.»

«O, das macht nüd, i ha o no nie g'molet.»

## Steckbrief

«Der mutmaßliche Verbrecher hat bei  
Ausübung des Einbruchs einen grauen  
Filzhut getragen. Sollte er denselben  
nicht mehr haben, so würde ihn dies  
nur um so verdächtiger erscheinen  
lassen!»

J. W.

*Hotel Central Zürich*

Grau und weiß, ein Möwenpaar,  
Rosig die Zeit in der Central-Bar.

Hotel-Restaurant  
**TERMINUS**  
OLTEN  
ADELLOS!  
Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben  
Stadttheater.  
E. N. Caviezel, Propr.

2

## Bierologisches

«Lueg, Heiri, Du muesch jetzt halt  
s Biertrinke au ufgäh, und zwar no  
di no. Wenn nur all Tag es halbs  
Glas weniger trinksch, gohts scho.»

«Bisch verrückt, denn wär i jo imene  
Vierteljahr Abschtnänt.» Karagös



Zürcher

## Frankreich und seine Kolonien

Einem scheidenden Sohne Frankreichs  
wurde ans Herz gelegt, französische  
Briefmarken für meine Sammlung zu  
schicken. Prompt ist ein Kuvert voll an-  
gekommen mit der Aufschrift: La France  
et ses colonies.

Und wie ich hocherfreut öffne, fällt  
gerade eine «Helvetia» heraus, dann  
folgt der englische König, der belgi-  
sche König und sogar Bismarck. Aber  
einen Pétain hatte es doch dabei!

Werm

## Für große Erfinder

Da sitzen sie beide verliebt tändelnd  
in der Eckenische der Konditorei. Ich  
höre «Sie» flöten:

«Weifft Edy, was es geben sollte?»  
Er: ??

Sie: «Eine Lampe, die man bei Tag  
anknipst, und die das Zimmer verdun-  
kelt!»

b-

## Marc du Pélerin Mont d'Or

Der Kenner pilgert zu diesem feinen  
Tropfen, der, pure getrunken, zärtlich  
über die Zunge fließt und dem Schwar-  
zen eine Vollendung gibt.

Berger & Co., Weingroßhandlung,  
Langnau (Bern) Tel. 514  
Generalvertretung für die Schweiz.

